

Warum der Eber laut Wappenbeschreibung nach *rechts*, für den Betrachter aber nach *links* schreitet

Rechts/links und vorn/hinten in der Heraldik (=Wappenkunde)



Die **rote Seite** ist (heraldisch) **rechts** oder **vorn**, die **goldene links** oder **hinten**.

Für Personen, die nicht mit der Heraldik vertraut sind, sind die Angaben *links* und *rechts* in heraldischen Beschreibungen oft verwirrend, denn „heraldisch rechts“ ist die vom Betrachter aus linke Seite (manchmal auch als *vorn* benannt). Sinngemäß ist „links“ oder *hinten* die rechte Seite eines Wappens.

Diese Seitenbezeichnung leitet sich noch aus der Zeit her, als das Wappen auf dem Schild im Kampf oder Turnier getragen wurde. Sie beziehen sich deswegen immer auf den Schildträger, das ist der hinter dem Schild Stehende, und nicht auf den Betrachter.

Die Seite, auf der das Wappen des Vaters oder der Großmutter väterlicherseits war, wird auf Grabmälern mit *Schwertseite* bezeichnet. Spill- oder Kunkelseite ist die Bezeichnung der weiblichen oder mütterlichen Seite. Auch diese Bezeichnung bezieht sich auf den historischen Zusammenhang.

Quelle: *Wikipedia*